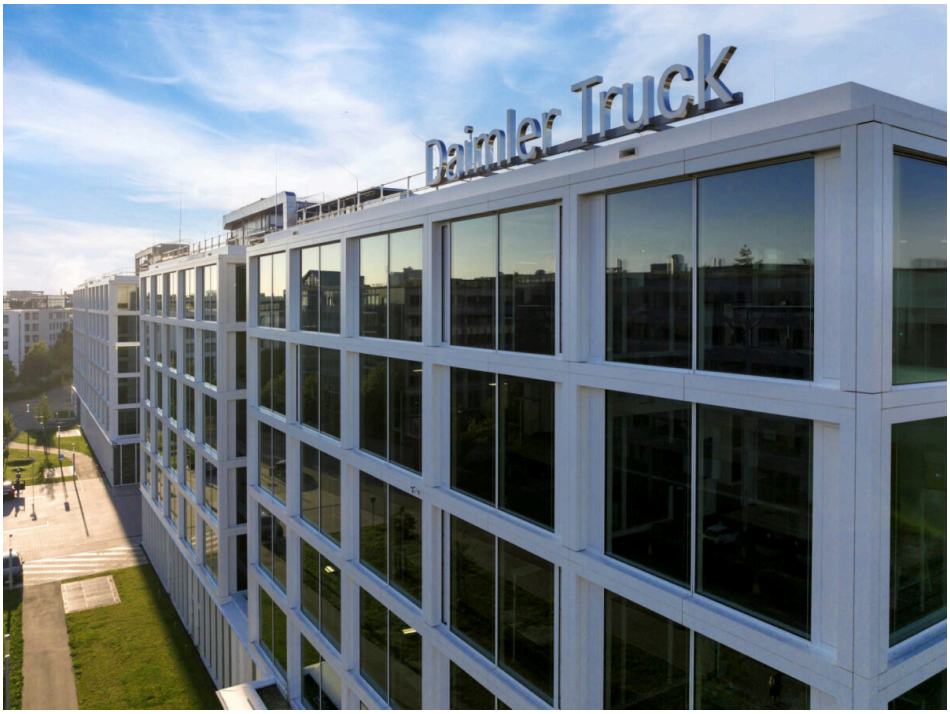
Daimler Truck steigert Profitabilität im dritten Quartal 2026

Artikel vom **18. November 2026**
Leichtlastwagen unter 7,5 t

Daimler Truck meldet für Q3 2026 mehr Umsatz, höheres bereinigtes EBIT und einen Free Cash Flow von 974 Mio. Euro im Industriegeschäft. Vor allem Nordamerika trug zu Absatz und Rendite bei; auch das Geschäft mit Lkw, Bussen und Finanzdienstleistungen blieb relevant für den Jahresausblick.



Daimler Truck-Hauptsitz in Leinfelden-Echterdingen, Deutschland Daimler Truck Headquarters in Leinfelden-Echterdingen, Germany

Daimler Truck hat im dritten Quartal 2026 Umsatz, Ergebnis und Cash-Generierung verbessert. Der Umsatz des Industriegeschäfts stieg auf 11,6 Mrd. Euro nach 9,7 Mrd.

Euro im Vorjahresquartal. Das bereinigte Konzern-EBIT erhöhte sich auf 1,124 Mrd. Euro, nach 648 Mio. Euro im dritten Quartal 2025. Die bereinigte Umsatzrendite im Industriegeschäft lag bei 9,1 % und damit über dem Vorjahreswert von 6,2 %. Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts erreichte 974 Mio. Euro. Dazu trugen nach Unternehmensangaben die verbesserte Ergebnisentwicklung sowie Erlöse aus dem Teilverkauf der ARCHION-Beteiligung bei. Für die ersten neun Monate 2026 weist der Konzern einen Free Cash Flow des Industriegeschäfts von 2,292 Mrd. Euro aus. Im Vorjahreszeitraum hatte dieser bei 77 Mio. Euro gelegen. **Absatz und Auftragseingang legen zu** Im dritten Quartal wurden konzernweit 91.260 Fahrzeuge abgesetzt. Das entspricht einem Zuwachs von 26 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Auftragseingang stieg um 10 % auf 71.168 Einheiten. In den ersten neun Monaten 2026 lag der Absatz bei 246.816 Einheiten und damit 8 % über dem Vorjahreszeitraum. Der Auftragseingang erhöhte sich in diesem Zeitraum um 30 % auf 259.659 Einheiten. Das Ergebnis je Aktie betrug im dritten Quartal 0,91 Euro nach 0,51 Euro im Vorjahresquartal. Für die ersten neun Monate ergibt sich ein Wert von 1,24 Euro, nach 1,74 Euro im entsprechenden Zeitraum 2025. Die Prognose für das Gesamtjahr 2026 wurde bestätigt. Erwartet wird weiterhin eine bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts von 7 bis 9 %. **Nordamerika mit deutlichem Ergebnisbeitrag** Trucks North America verzeichnete im dritten Quartal ein Absatzplus von 51 % auf 45.629 Einheiten. Der Umsatz stieg um 43 % auf 5,704 Mrd. Euro. Das bereinigte EBIT erhöhte sich auf 691 Mio. Euro nach 257 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Die bereinigte Umsatzrendite lag bei 12,1 %. Mercedes-Benz Trucks setzte 40.362 Einheiten ab, ein Plus von 13 %. Der Umsatz erreichte 5,363 Mrd. Euro, das bereinigte EBIT 337 Mio. Euro. Die bereinigte Umsatzrendite lag bei 6,3 %. Daimler Buses verzeichnete mit 5.394 Einheiten einen niedrigeren Absatz als im Vorjahr, hielt die bereinigte Umsatzrendite mit 9,2 % aber auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Das bereinigte EBIT lag bei 123 Mio. Euro. **Finanzdienstleistungen verbessern Ergebnis** Financial Services steigerte das Neugeschäft im dritten Quartal um 20 Prozent auf 2,924 Mrd. Euro. Der Umsatz erhöhte sich auf 940 Mio. Euro, das bereinigte EBIT auf 62 Millionen Euro. Für die ersten neun Monate weist das Segment eine bereinigte Eigenkapitalrendite von 6,8 % aus, nach 5,7 % im Vorjahreszeitraum.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag